

[TVTipp: Lee Miller und Man Ray](#)

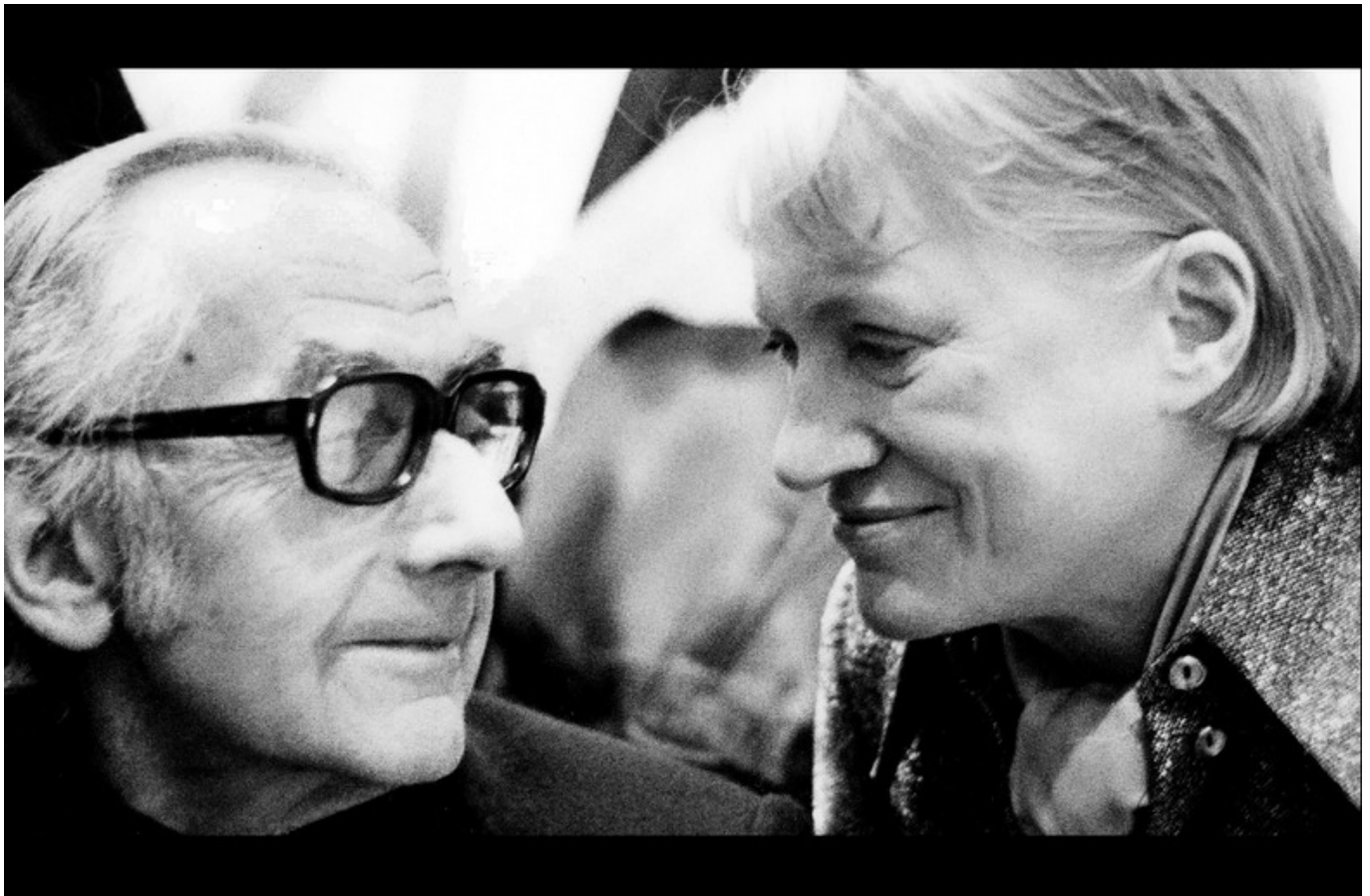
28.04.2019 / 16:25 / 26 min / ARTE

Liebe am Werk: Lee Miller & Man Ray

Dokumentationsreihe, Frankreich, 2018, ARTE F

Regie: Delphine Deloget

Legendäre Künstlerpaare vor dem Hintergrund ihrer Zeit



Auch wenn sie nicht mehr zusammen waren, hörten Man Ray und Lee Miller nie auf sich zu schreiben. In seinem letzten Brief an sie erklärte er ihr seine unendliche Liebe. Beide Künstler starben im Abstand von acht Monaten. Bild: © Lee Miller Archives, England 2018

Das berühmteste Foto von Lee Miller zeigt die Fotografin nackt in einer

Badewanne – und zwar in Adolf Hitlers Münchner Wohnung in der Prinzregentenstraße kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Das offizielle Führerbildnis Heinrich Hoffmanns steht am Wannenrand und eine weibliche Marmorstatue steht neben einer Klingelanlage für Bedienstete. Millers Uniform liegt unauffällig auf einem Hocker, ihre Militärstiefel stehen auf dem Boden.

Das Bild ist so legendär wie die Geschichte dieser Frau, die vor allem als Muse und Geliebte von Man Ray bekannt ist. Lee Miller war eine Femme fatale von kühler Schönheit, die dem großen Publikum als Künstlerin lange verborgen geblieben ist. Die New Yorkerin begann ihre Karriere auf dem Titelblatt der Vogue. Mit ihrem Teint wie aus Porzellan, Augen wie Kristallen, dem Gesicht einer antiken Statue und ihrer androgynen Figur fasziniert sie die führenden amerikanischen Fotografen ihrer Zeit. Doch sie langweilt sich und träumt im New York des Jahres 1929 von Paris und der Welt der Kunst.



Lee Miller wurde zur Geliebten und Muse des Fotografen Man Ray. Doch auch sie war eine echte Künstlerin. Gemeinsam entdeckten und entwickelten sie in der Fotografie die Methode der

Solarisation. Bild: © Telimage

Sie will Fotografin werden und zwar an der Seite des Mannes, von dem alle sprechen: Man Ray. Sie sucht ihn in seinem Atelier auf, wird seine Schülerin, sein Modell, seine Geliebte. Man Ray arbeitet mit Surrealisten wie Paul Eluard zusammen, mit Salvador Dalí und Tristan Tzara, aber vor allem mit Man Rays bestem Freund Marcel Duchamps. Gemeinsam befreien sie die Kunst von jeder ästhetischen und moralischen Beschränkung.

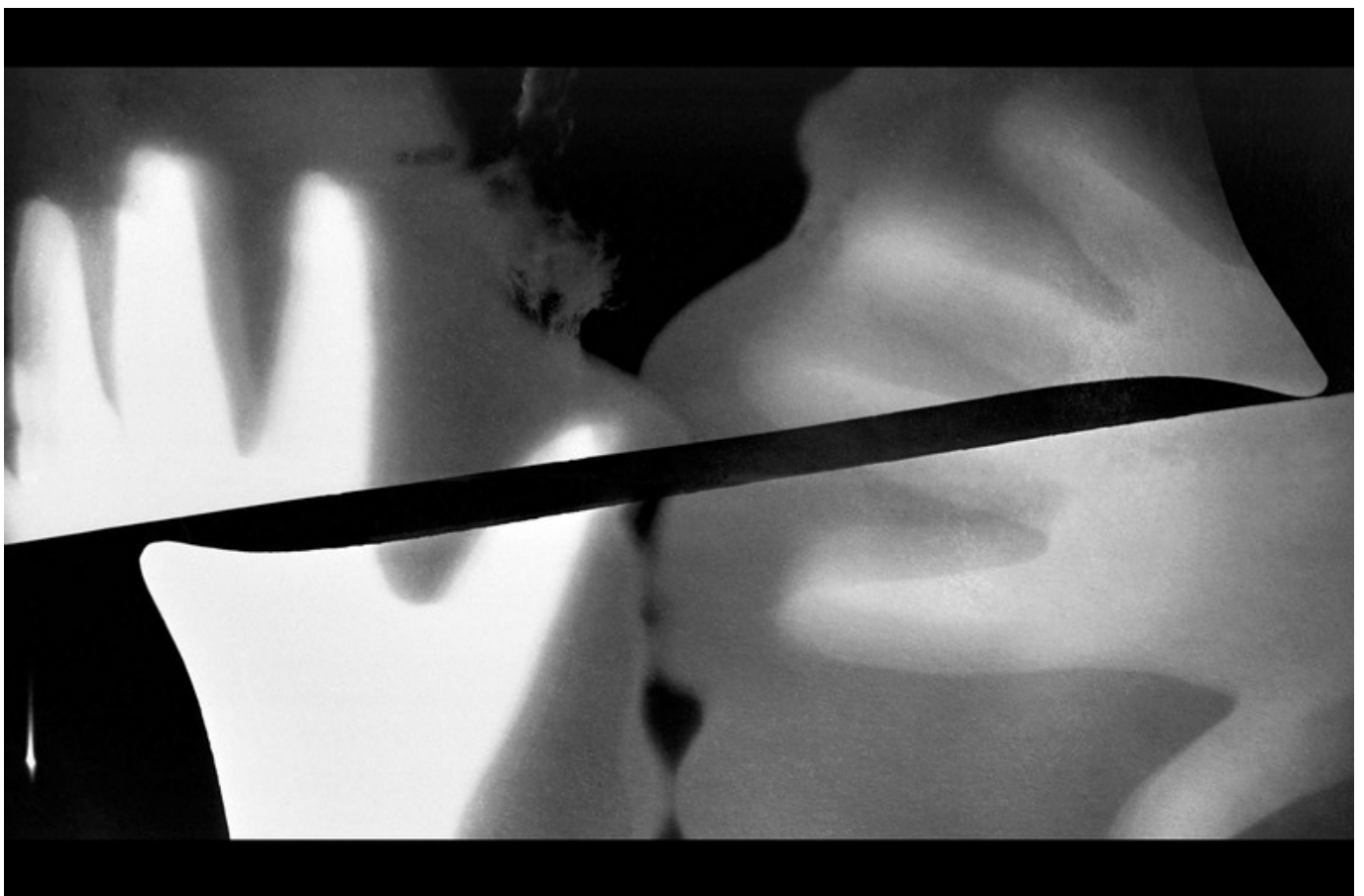


Lee Miller beschreibt Man Ray bei ihrem ersten Treffen im Pariser Café „Le Bateau Ivre “: „Wie ein Stier, mit einem mächtigen Rumpf, sehr dunklen Augenbrauen und dunklem Haar.“ Bild: © Telimage

Durch einen Zufall finden Lee Miller und Man Ray ein Verfahren, mit dem sie ihre Fotos durch Überbelichtung verfremden. Doch Lee Miller, die viel jünger ist als Man Ray, lebt die freie Liebe und entzieht sich auch beruflich immer mehr ihrem Mentor. Lee sucht ihren eigenen Weg im Surrealismus, sie emanzipiert sich und verlässt Man Ray.

3 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Im Oktober 1932 geht sie zurück nach Amerika. Im Herbst 1939 kehrt sie als Kriegsberichterstatteerin für die Vogue mit ihrem Fotoapparat nach Europa zurück. Sie ist einer der wenigen Frauen, die bei der Befreiung eines Konzentrationslagers dabei sind und fotografiert das Grauen in Dachau. Der Kriegsfotograf David Sherman macht das verstörende Bild von Lee Miller in Hitlers Privatwohnung, das die Banalität des Bösen zeigt. Die lange unbekannt gebliebene Künstlerin hinterlässt ein Werk mit 60.000 Negativen, die ihr Sohn kurz nach ihrem Tod entdeckte.



Gemeinsam entdeckten und entwickelten Man Ray und Lee Miller in ihren Fotografien die Methode der Solarisation – eine starke Überbelichtung, die die Bilder in einem völlig neuen Licht erstrahlen lässt. Bild: © Telimage

Über die Dokumentationsreihe Liebe am Werk

Liebe, Kunst und Leidenschaft: Von Amedeo Modigliani und Jeanne Hébuterne über Man Ray und Lee Miller bis hin zu Paula Becker und Otto Modersohn. Die fünfteilige Dokumentationsreihe erzählt in einer ganz neuartigen Mischung aus

4 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



echter Biografie und kreativer Archivcollage vom Leben legendärer Künstlerpaare vor dem Hintergrund ihrer Zeit. Eine Liebesbeziehung hinterlässt immer Spuren. Und wenn die Liebe zwei Künstlerseelen zusammenführt, finden diese großen Gefühle auch oft in den jeweiligen Werken ihren Ausdruck. Ganz gleich, ob die Liebe in schöpferischer Erfüllung oder amouröser Enttäuschung endet

Bilder und Texte mit freundlicher Genehmigung von [ARTE](#).